



FOTO: GERT POHLES

## Immer wieder Anregungen von der HMT – zum „Zehnjährigen“ des VOCALCONSORTS

### LEIPZIG

S

eit seiner Gründung hat sich das VOCALCONSORT LEIPZIG zu einem homogenen Ensemble mit ausgezeichneten stimmlichen und musikalischen Qualitäten entwickelt, die mit frischer Musizierfreude gepaart werden. Der Kammerchor singt regelmäßig in der Leipziger Thomaskirche, im Gewandhaus und in der Dresdner Kreuzkirche, tritt u. a. beim BACHFEST Leipzig und in den großen Kirchen Hamburgs oder Erfurts auf. Doch begonnen hat alles viel bescheidener:

Im Herbst 1999 nämlich stand Gregor Meyer innerhalb seines Kirchenmu-

sikstudiums an der HMT mit dem Fach Chorleitung auf Kriegsfuß und erwog ernsthaft einen Wechsel. Ausgerechnet in dieser Zeit kam er zu einem eigenen Chor wie die Jungfrau zum Kinde: Viele seiner Freunde, darunter etliche Mitglieder des Ehemaligen-Chores vom CLARA-WIECK-GYMNASIUM Zwickau, wollten auch in Leipzig zusammen singen. Und da Gregor fachlich am ehesten geeignet erschien, wurde er auserkoren, den neu gegründeten Chor unter dem Namen LES JEUNES MUSICIENS zu leiten. Langsam wuchsen sowohl das Repertoire, der „Konzertradius“ als auch die Erfahrung des Chorleiters. 2004 taufte sich das Ensemble, das zum großen Teil durch Studierende der HMT getragen wurde und wird, in VOCALCONSORT LEIPZIG (VCL) um.

Im Jahr darauf bewarb sich Gregor Meyer um das Stipendium des Freundeskreises der Hochschule. Während andere kurzerhand ihre Geige auspacken oder den Klavierdeckel öffnen, war es für den mittlerweile Chorleitung im Aufbau studierenden Gregor recht aufwändig, sein „Instrument“ VCL in die Hochschule zu bestellen. Letztlich lohnte sich die Mühe: Der ambitionierte

Chorleiter bekam nach einem entsprechenden Auswahlkonzert die erhoffte Förderung – zusammen mit dem Klavierstudenten Igor Gryshyn.

Im Jahr 2009 feierte das VOCALCONSORT LEIPZIG sein zehnjähriges Bestehen. Die Zusammenstellung seiner Konzertprogramme ist immer besonders reizvoll und durchdacht und reicht von vergessenen Schätzen mitteleuropäischer Musik bis hin zu „schlagertauglichen“ Arrangements von Gregor Meyer. Das Kernrepertoire indes rankt sich um mitteleuropäische Barockmusik bis 1700. Doch auch von der HMT bezieht das Ensemble immer wieder Anregungen: Auf Anfrage von Prof. Stefan Engels wurde 2007 ein ganzes Konzert mit Kompositionen von Sigfrid Karg-Elert bestritten. Dieses Projekt, wie auch das SETHUS-CALVISIUS-SYMPOSIUM, das Prof. Dr. Gesine Schröder und Dr. Martin Krumbiegel (beide HMT) 2006 durchführten, diente als Anstoß für zwei CD-Aufnahmen, jeweils mit Werken der beiden Leipziger Komponisten – darunter zahlreiche Ersteinstrumente. Ergänzt wird die Diskografie des VCL vom Weihnachts-Album *Frohlocket* sowie einer Scheibe mit frischen Volkslied-Arrangements.

Im Jubiläumsjahr präsentierte das VOCALCONSORT LEIPZIG gleich zwei neue CDs und führte – gleichsam als ein Höhepunkt der bisherigen Arbeit – Mozarts *Krönungsmesse* und Bachs *Magnificat* auf. Ausruhen auf bereits verdienten Lorbeeren wollen sich aber weder Gregor Meyer noch das VOCALCONSORT LEIPZIG: 2010 wird es im Rahmen der Schumann-Woche im September ein Konzert zum Hochzeitstag der Schumanns geben. Und als neues, ausgefallenes Projekt ist eine Hommage an Anna Magdalena Bach in Planung.

Heike Bronn

Dreh- und Angelpunkt Leipzig

weitere Informationen:  
[www.vocalconsort-leipzig.de](http://www.vocalconsort-leipzig.de)  
[www.dreh-und-angelpunkt.de](http://www.dreh-und-angelpunkt.de)

Foto: HMT-  
Alumnus  
Gregor Meyer  
(Mitte)  
mit seinem  
Ensemble  
VOCALCONSORT  
LEIPZIG